



twitter.com/burgposterstein
facebook.com/burgposterstein
burgposterstein.wordpress.com

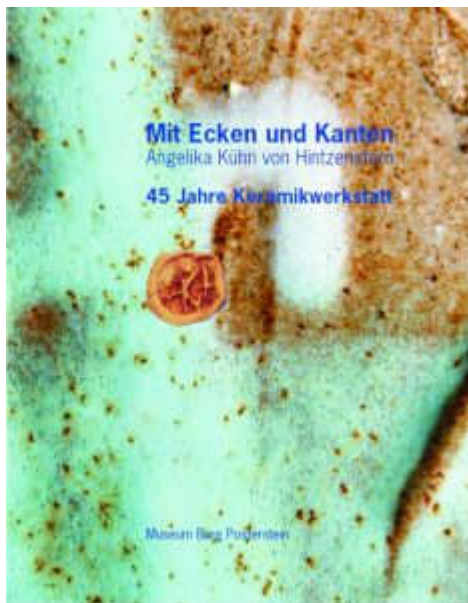
Pressemitteilung Juli

Sonderausstellungen



Mit Ecken und Kanten – Angelika Kühn von Hintzenstern – 45 Jahre Keramikwerkstatt 14. Mai – 20. August

In den historischen Räumen der Burg zeigt das Museum Burg Posterstein die ungewöhnliche Keramik-Kunst von Angelika Kühn von Hintzenstern aus Kühdorf bei Greiz. Die Keramikerin, die in diesem Jahr ihr 45-jähriges Werkstattjubiläum feiert, fertigt ihre Objekte und Reliefs ohne traditionelle Töpferscheibe. In eigener Technik setzt sie ihre Objekte aus großen ausgewalzten Platten zusammen.



Katalog zur Ausstellung:

10,00 Euro

Ausstellung und Katalog werden unterstützt:

Freistaat Thüringen

Landkreis Altenburger Land

Bürgerstiftung

Altenburger Land

Kulturengagement der

Sparkassenversicherung „ArtRegio“



21. Mai – 31. Dezember

Das besondere Exponat zur Reformation:

Kostbare Bibeln und das 18 m lange Rollbild "Der Leipziger Festzug zur Reformationsfeier 1830"

Rollbild

Kleine Kabinettausstellung zum Reformationsjubiläum mit kostbaren historischen Bibeln und einem zehn Meter langen Rollbild von Heinrich Geißler zum Leipziger Festzug zur Reformationsfeier von 1830 aus dem Bestand des Museums Burg Posterstein.

Das Rollbild besteht aus 32 kolorierten Radierungen. Die einzelnen Blätter sind zu einer über 18 Meter langen Papierbahn verklebt, die auf einem Holzzylinder aufgerollt ist.

Bibeln

Als besondere Kostbarkeiten zeigen wir eine Biblia Latina Vulgata aus dem Jahr 1519 (Ausgabe der lateinischen Bibel) und eine Altenburger Bibel aus dem Jahr 1676. Außerdem sind verschiedene Bibeln der Druckerei Endter aus Nürnberg zu sehen.

Unser besonderer Dank gilt dem Leihgeber und Sammler Uwe Buchheim.

Eröffnet wurde die Ausstellung am 21. Mai zum [Internationalen Museumstag 2017](#).

Weitere Informationen:

<http://www.burg-posterstein.de/veranstaltungen/das-besondere-exponat-zur-reformation-kostbare-bibeln-und-das-rollbild-der-leipziger-festzug-zur-reformationsfeier-1830/>

Veranstaltungen

Auch in den Sommerferien hat das Museum Burg Posterstein wieder ein Programm für Familien vorbereitet. Passend zur Jahreszeit stellen die Burggeister Posti und Stein den Kindern die spannende Frage: Wie spielten Ritter und Prinzessinnen?



Kleine Schatzsucher-Prüfungen für Familien mit Kindern bietet wir immer mittwochs, jeweils um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr, an. Die Führung dauert ca. 20 Minuten. Eine Voranmeldung ist dafür nicht nötig.

An allen anderen Ferientagen laden wir junge Besucher ganztägig ein, an unserer kleinen „Rätseljagd“ nach historischen Fakten teilzunehmen. Diese führt die jungen Abenteurer individuell durch die verschiedenen Räume der Burg. Informationen erhalten Sie an der Museumskasse. Dem erfolgreichen „Schatzsucher“ und „Rätseljäger“ winkt auch eine kleine Belohnung.

Zudem wird es im kleinen Hof der Burg einige Spiele geben, die im Anschluss der Führung oder beim individuellen Besuch erkundet werden können.

Praktische Informationen

Schatzsuche „Wie spielten Ritter und Prinzessinnen?“

Zeitpunkt: mittwochs,

jeweils 10.30 + 14.30 Uhr

Dauer: ca. 20 Minuten

Preis: Zum normalen Eintritt kommt pro Familie eine „Geisterkarte“ in Höhe von 2 Euro.

Voranmeldung nicht notwendig. Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, mitzukommen oder sich während der Schatzsuche in Ruhe die Ausstellung anzusehen oder einen Kaffee zu trinken.



16. August, 19.30

[Konzert mit Centerpiece Jazz aus Hickory \(USA\)](#)

Konzert mit der Band "Centerpiece Jazz" aus Hickory, North Carolina, USA auf dem Burghof. Für alle Interessierten gibt es ab 18.30 Uhr eine Führung durch die Burg.

Ständige Ausstellungen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland.

Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per [E-Mail](#) oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

- . Führung durch die Burg
Treffpunkt: Museum
- . Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau
Treffpunkt: Museum
- . Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz
Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz



Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte. Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährigen Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die [Herzogin von Kurland](#) war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedeley" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.



Publikation:

Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister
Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20,00 Euro

Weitere Publikationen

Der Portraitmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern, 2016,
15,00 Euro

Salongeschichten, Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker, 2015,
15,00 Euro

Die Herzogin von Kurland im Spiegel ihrer Zeitgenossen – Europäische Salonkultur um 1800. Zum
250. Geburtstag der Herzogin von Kurland. 2011, 29,00 Euro

Napoleon – im Zerrspiegel zeitgenössischer Karikaturen – 200 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig. 2013,
24,00 Euro

Das alte Schloss sehn wir noch heut... – Aus der Geschichte der Rittergüter im Altenburger Land (Teil
II). 2010, 22,00 Euro



Burgkirche Posterstein

Leider gestattet uns die Kirchengemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der
Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des
Museums. Wir bedauern das sehr.

**Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus
geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.**

Information

Museum Burg Posterstein
Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

**Wir unterstützen:
Förderverein Burgberg
Posterstein e.V.**

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“

Förderverein Burgberg Posterstein e.V. Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>